
Teilmobile Schlachtung

Technische Lösungen / Erfahrungen aus der Praxis

Lea Trampenau

ISS Innovative Schlachtsysteme



ISS Innovative Schlachtsysteme

Was machen wir?

- Beratung und Begleitung im Umsetzungsprozess teilmobiler Schlachtung
- Seminare und Vorträge
- Begleitung von Forschungsprojekten
- Entwicklung, Bau und Vertrieb teilmobiler Einheiten (T-Trailer)

www.innovative-schlachtsysteme.de



Prämortale Belastungen

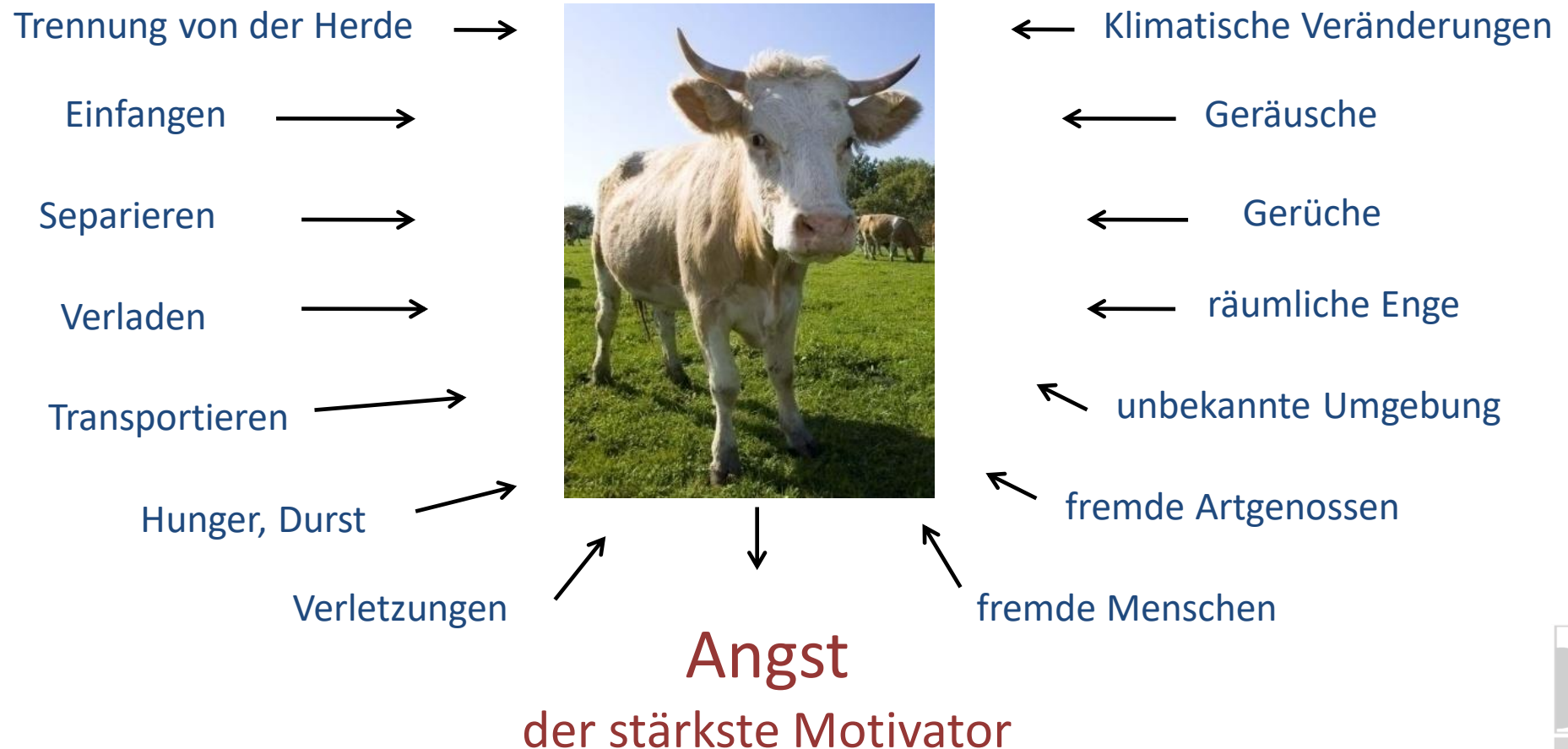
Prämortal = vor dem Tod

- Zum Zwecke der Schlachtung verlassen die Tiere ihr vertrautes Umfeld/sichere Zone
- Prämortale Belastungen rufen Gefühle/Reaktionen hervor
- Wirksamkeit auf psychischer Ebene (Angst)
- Wirksamkeit auch auf physischer Ebene (Fleischqualität)

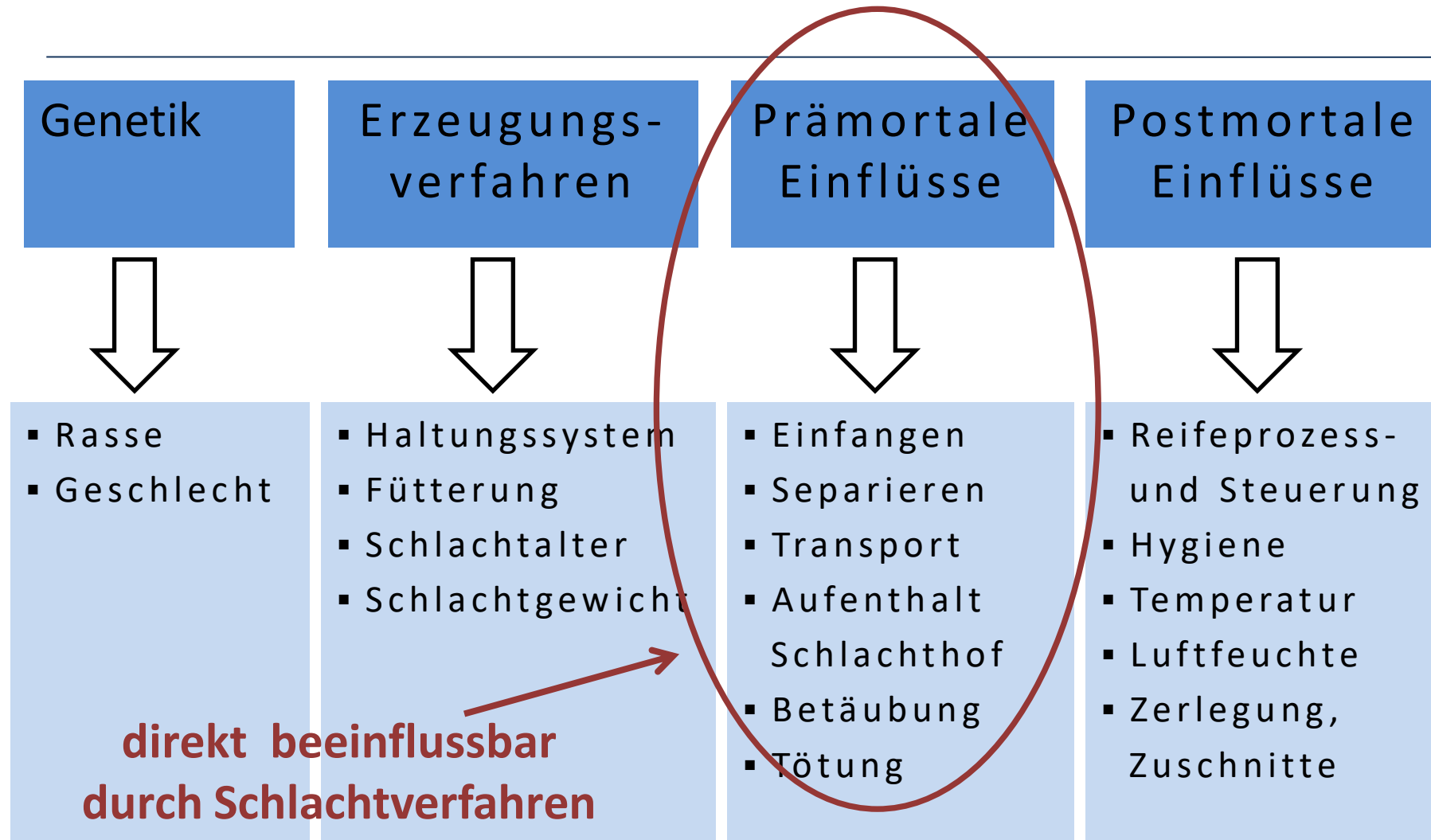


Prämortale Belastungen (Stressoren)

Die Tiere verlassen ihr vertrautes Umfeld



Prozessbezogene Einflüsse auf die Fleischqualität



Fleischqualität

Zartheit

Konsistenz

Fleischfarbe

Geruch

Marmorierung

Geschmack



Haltung

Transport

Schlachtung

Respekt, Umgang

Ethischer Anspruch

Prozessqualität



Neues Kapitel im EU-Hygienerecht

Neu eingefügt Kapitel VIa in Anhang III VO(EG) Nr. 853/2004* „Schlachtung im Haltungsbetrieb“

- 3 Rinder, 3 Pferde oder 6 Schweine pro Schlachtvorgang
- Verwendung einer mobilen Einheit (ME)
- Eignungsprüfung der mobilen Einheit
- Entbluten außerhalb der ME möglich
- Anwesenheit des amtlichen Tierarztes (Lebendbeschau, Bescheinigungen)
- Vereinbarung zwischen Tierhalter und Schlachthofbetreiber
- Nutzungskonzept
- Transport (direkt, Anmeldung 3 Tage vor der Schlachtung, Dokumentation)
maximal 2 Stunden nach der ersten Betäubung bis zur Ankunft am Schlachtbetrieb

www.tierschutz.hessen.de aktueller Leitfaden verfügbar!

*Änderung durch DelV (EU) 2021/1374 vom 20.08.2021 In Kraft getreten: 09.09.2021



Einführung

Vollmobil oder Teilmobil schlachten?



Vollmobile / Teilmobile Schlachtung

Vollmobil: Alle Schritte des Schlachtprozesses

Teilmobil: Zwei Schritte des Schlachtprozesses
finden am Hof/auf der Weide statt:

Die **Betäubung** (Bolzenschuss, Kugelschuss) und
die **Tötung** (Entbluten).

Alle weiteren Schritte (ausweiden, enthäuten) finden
im **Schlachtbetrieb** statt.



Bolzenschussbetäubung Hof



Fotos: Andrea Fink-Kessler



Bolzenschussbetäubung Weide



Fotos: Veronika Ibrahim

Bolzenschussbetäubung Stall



Foto: Mechthild Knösel



Kugelschuss auf der Weide



Fotos: Veronika Ibrahim

Kugelschuss auf der Weide



Foto: Christina Czybik



Foto: Gabriela Müller



Kugelschuss auf der Weide



Fotos: Manuel Krug



Entblutung



Foto: Veronika Ibrahim



Verladen



Foto: Veronika Ibrahim

Verladen



Fotos: Lea Trampenau



Transport / Entladen



Foto: Veronika Ibrahim



Foto: Lea Trampenau



„Wir sind überzeugt, dass der Tod für das Tier nicht so ein furchtbares Ereignis ist, wie sich das der Mensch, angstgetrieben, vorstellt. Angst machen dem Tier die unnötigen, rabiaten und brutalen Begleitumstände des Transports und der Technik [...].“

Martin Hangartner und Martin Ott, Naturmetzger Hans + Wurst



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.bio4friends.de

www.innovative-schlachtsysteme.de

